

ÖSKO-Vollversammlung

12. April 2018, 11:00 – 16:00 Uhr

Universität Salzburg, Unipark Nonntal, Erzabt Klotz Straße 1, 5020 Salzburg

Themenschwerpunkt: *Mehrsprachigkeit und sprachliche Vielfalt im Fremdsprachenunterricht*

Anreise

Parkmöglichkeit in der Tiefgarage oder am Parkplatz in der Nonntaler Hauptstraße (gebührenpflichtig)

Buslinien ab Hauptbahnhof: Linie 3, 5, 6, 25 (Richtung Salzburg Süd / Birkensiedlung / Parsch / Hellbrunn) bis Haltestelle Justizgebäude, Fahrzeit ca. 12 Minuten

Anfragen bei: michaela.rueckl@sbg.ac.at oder weitzer@oesz.at (Organisation)

Informationen zum Österreichischen Sprachenkomitee (ÖSKO) auf www.oesko.org

PROGRAMM

Zu den Plenarvorträgen am Vormittag sind Lehrende und Studierende der Universität Salzburg sowie Lehrende an den Kooperationsschulen der Universität Salzburg herzlich eingeladen.

Moderation: Hermine Steinbach-Buchinger

Check-in

10.45-11.00 Zusammenkunft der ÖSKO-Partner/innen, Referent/innen und Gasthörer/innen
Foyer im Untergeschoß vor dem Hörsaaleingang, E.911

Vormittagsprogramm: Plenum

Hörsaal Agnes Muthspiel, E.002

11.00-11.15 Begrüßung: Sektionschef Kurt Nekula (BMBWF)

11.15-11.30 Impulsvortrag: Michaela Rückl (Universität Salzburg):
Mehrsprachigkeit und sprachliche Vielfalt in den neuen Lehrplänen für Fremdsprachen an der Sekundarstufe II

11.30-12.30 Keynote: Univ.-Prof. Johannes Müller-Lancé (Universität Mannheim):
Sprachen vernetzen oder Sprachen verletzen?
>> [Abstract](#)

12.30-12.45 Grußwort aus den Reihen der Gastgeberinstitution: Univ.-Prof. Bernhard Pöll
(Fachbereichsleiter der Romanistik, Universität Salzburg)

Kurzstatement: Priv.-Doz. Ulrike Greiner (Direktorin der School of Education, Universität Salzburg): *Mehrsprachigkeit und sprachliche Vielfalt in der Lehrer/innenbildung am Standort Salzburg*

Das Nachmittagsprogramm ist der Arbeit in thematischen Fachkreisen gewidmet und daher nur an ÖSKO-Partner/innen gerichtet.

Mittagsimbiss, Vorstellung der Thementische und Bildung der Fachkreise

13.00-13.30 Informeller Austausch der ÖSKO-Partner/innen mit den Referent/innen & kleine Stärkung
Foyer im Untergeschoß vor dem Hörsaaleingang, E.911

13.30-13.45 Vorstellung der Thementische und Bildung der Fachkreise

Nachmittagsprogramm: Thementische und ÖSKO-Ressourcenpool

13.45 -15.05 Moderierte Thementische

Thementisch 1:

Amina Kropp und Lukas Eibensteiner (Universität Mannheim):
Professionalisierung für das mehrsprachige Klassenzimmer
4.302 (4. OG, FB Romanistik)

Thementisch 2:

Michaela Rückl, Gabriele Holzinger, Rachele Moriggi, Enrica Rigamonti
Permanschlager (alle Universität Salzburg) und Sonja Riefler (BGN Nonntal):
Erwerbslinguistische Eckpunkte, Praxisbeispiele und Unterrichtserfahrungen zur Lehrwerkreihe „Romanische Sprachen interlingual lernen“
1.009 (1. OG)

Thementisch 3:

Margareta Strasser, Christoph Hülsmann (beide Universität Salzburg), Christina Reissner und Philipp Schwender (beide Universität Saarland):
Mehrsprachigkeit und Interkomprehension – Kompetenzenbeschreibung und -evaluierung
2.442 (2. OG, Sprachenzentrum)

Thementisch 4:

Martina Pfohl (Charlotte-Bühler-Institut):
Bildungsbereich Sprachen, Kommunikation und Medien im Kindergarten
3.402 (3. OG, FB Slawistik)

Thementisch 5:

Elisabeth Allgäuer-Hackl / Ulrike Jessner-Schmid (Regional Educational Competence Centre – RECC, Fachdidaktik der Universität Innsbruck und der Pädagogischen Hochschule Tirol):
Gesamtsprachencurricula – Beispiele zur Umsetzung aus den Projekten PlurCur (EFSZ/ECML) und Plur>E (Erasmus+)
3.407 (3. OG, FB Slawistik)

15.15-16.00 Abschlussplenum: ÖSKO-Ressourcenpool, Aktuelles und Ausblick
3.409 (3. OG, FB Slawistik)